

EINGEGANGEN

01. Dez. 2009

Erl.....

Institut Dr. Appelt NL Mannheim • Edwin-Reis-Straße 6-10 • 68229 Mannheim

MACHINENFABRIK GERD MOSCA AG
Gartenstraße 1

69429 Waldbrunn

Institut Dr.Appelt GmbH & Co.KG
Niederlassung Mannheim

Edwin-Reis-Str. 6-10
D-68229 Mannheim-Frfd

Telefon +49 (0621) / 480286-0
Telefax +49 (0621) / 480286-69
E-Mail info@wqma.de
www.appelt-laboratorien.de

Geschäftsführer:
Dr. Gerold Appelt
Dipl.-Chem. Günther Rietschel
Amtsgericht Leipzig . HRA 14071

Mannheim, den 24.11.2009

Prüfbericht

Probennummer	09-24649-001
Freigabedatum	24.11.2009
Auftraggeber	MACHINENFABRIK GERD MOSCA AG, Gartenstraße 1, 69429 Waldbrunn
Probenbezeichnung	Kunststoff weiss
Probenmenge	25 g
Probenahme	Auftraggeber
Probeneingangstemp.	RT
Charge	---
Prüfauftrag	Chemische Untersuchung
Probeneingang	05.11.2009
Untersuchungsbeginn	21.11.2009
Untersuchungsende	23.11.2009

Der Prüfbericht umfasst 2 Seiten.

Die Präzision der Messergebnisse liegt innerhalb der in den Verfahren angegebenen Grenzen. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die analysierten Proben und den tatsächlichen Untersuchungsumfang. Eine - auch auszugsweise - Veröffentlichung des Berichtes bedarf unbedingt einer schriftlichen Genehmigung des auftragnehmenden Laboratoriums. Es gelten die Allg. Geschäftsbedingungen der Dr. Appelt Beteiligungsgesellschaft mbH. Erfüllungsort ist der jeweilige Standort des Laboratoriums bzw. der Gesellschaft, Gerichtsstand der Sitz des zuständigen Amtsgerichtes der betreffenden Gesellschaft (Leipzig, Osnabrück bzw. Meiningen/Thür.).

Seite 1 von 2 Seiten.

Auftraggeber: MACHINENFABRIK GERD MOSCA AG, 69429 Waldbrunn

Probe Nr.: 09-24649-001

Freigabedatum: 24.11.2009

Untersuchungsergebnisse

Prüfparameter	Prüfmethode	Einheit	Prüfergebnis	Spezifikation
Chemische Untersuchungsergebnisse				
Migration in dest. Wasser	§64LFGB B80.30-1 (EG)	mg/dm ²	< 10,00	
Migration in 3% Essigsäure	§64LFGB B80.30-1 (EG)	mg/dm ²	< 10,00	
Migration 95%iges Ethanol	§64LFGB B80.30-1 (EG)	mg/dm ²	< 10,00	
Migration Isooctan	§64LFGB B80.30-1 (EG)	mg/dm ²	< 10,00	
Prüfbedingung Isooctan	§64LFGB B80.30-1 (EG)		2d RT	
Prüfbedingung	§64LFGB B80.30-1 (EG)		10d 40°C	

Bewertung

Beurteilungsgrundlagen:

- Bedarfsgegenständeverordnung (BGVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Dezember 1997 (BGBl. I 1998 S. 5), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 23. September 2009 (BGBl. I S. 3130)
- Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27.10.2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen und zur Aufhebung der Richtlinien 80/590/EWG und 89/109/EWG (ABl. 339/4)
- Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch – LFGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. April 2006 (BGBl. I S. 945), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 03. August 2009 (BGBl. I S. 2630).

Bei dem zur Untersuchung vorgelegten Erzeugnis entspricht die ermittelte Gesamtmigration der Prüfsimulanz für wässrige, saure und fettige Lebensmittel dem gemäß § 8 BGVO festgelegten Höchstwert für die Gesamtmigration für Lebensmittelbedarfsgegenstände von 10 mg/dm².

Das zur Untersuchung vorgelegte Erzeugnis ist somit in den untersuchten Parametern als verkehrsfähig zu beurteilen.



Katrin Birnbaum
Staatl.gepr.Dipl.-Lebensmittelchemikerin

Institut Dr. Appelt NL Mannheim · Edwin-Reis-Straße 6-10 · 68229 Mannheim

MACHINENFABRIK GERD MOSCA AG
Gartenstraße 1

69429 Waldbrunn

Institut Dr. Appelt GmbH & Co. KG
Niederlassung Mannheim

Edwin-Reis-Str. 6-10
D-68229 Mannheim-Frfd

Telefon +49 (0621) / 480286-0
Telefax +49 (0621) / 480286-69
E-Mail info@wqma.de
www.appelt-laboratorien.de

Geschäftsführer:
Dr. Gerold Appelt
Dipl.-Chem. Günther Rietschel
Amtsgericht Leipzig · HRA 14071

Mannheim, den 24.11.2009

Prüfbericht

Probennummer	09-24649-002
Freigabedatum	24.11.2009
Auftraggeber	MACHINENFABRIK GERD MOSCA AG, Gartenstraße 1, 69429 Waldbrunn
Probenbezeichnung	Kunststoff schwarz
Probenmenge	25 g
Probenahme	Auftraggeber
Probeneingangstemp.	RT
Charge	---
Prüfauftrag	Chemische Untersuchung
Probeneingang	05.11.2009
Untersuchungsbeginn	21.11.2009
Untersuchungsende	24.11.2009

Der Prüfbericht umfasst 2 Seiten.

Die Präzision der Messergebnisse liegt innerhalb der in den Verfahren angegebenen Grenzen. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die analysierten Proben und den tatsächlichen Untersuchungsumfang. Eine - auch auszugsweise - Veröffentlichung des Berichtes bedarf unbedingt einer schriftlichen Genehmigung des auftragnehmenden Laboratoriums. Es gelten die Allg. Geschäftsbedingungen der Dr. Appelt Beteiligungsgesellschaft mbH. Erfüllungsort ist der jeweilige Standort des Laboratoriums bzw. der Gesellschaft, Gerichtsstand der Sitz des zuständigen Amtsgerichtes der betreffenden Gesellschaft (Leipzig, Osnabrück bzw. Meiningen/Thür.).

Seite 1 von 2 Seiten.

Auftraggeber: MACHINENFABRIK GERD MOSCA AG, 69429 Waldbrunn

Probe Nr.: 09-24649-002

Freigabedatum: 24.11.2009

Untersuchungsergebnisse

Prüfparameter	Prüfmethode	Einheit	Prüfergebnis	Spezifikation
Chemische Untersuchungsergebnisse				
Migration in dest. Wasser	§64LFGB B80.30-1 (EG)	mg/dm ²	< 10,00	
Migration in 3% Essigsäure	§64LFGB B80.30-1 (EG)	mg/dm ²	< 10,00	
Migration 95%iges Ethanol	§64LFGB B80.30-1 (EG)	mg/dm ²	< 10,00	
Migration Isooctan	§64LFGB B80.30-1 (EG)	mg/dm ²	< 10,00	
Prüfbedingung Isooctan	§64LFGB B80.30-1 (EG)		2d RT	
Prüfbedingung	§64LFGB B80.30-1 (EG)		10d 40°C	

Bewertung

Beurteilungsgrundlagen:

- Bedarfsgegenständeverordnung (BGVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Dezember 1997 (BGBl. I 1998 S. 5), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 23. September 2009 (BGBl. I S. 3130)
- Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27.10.2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen und zur Aufhebung der Richtlinien 80/590/EWG und 89/109/EWG (ABl. 339/4)
- Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch – LFGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. April 2006 (BGBl. I S. 945), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 03. August 2009 (BGBl. I S. 2630).

Bei dem zur Untersuchung vorgelegten Erzeugnis entspricht die ermittelte Gesamtmigration der Prüfsimulanz für wässrige, saure und fettige Lebensmittel dem gemäß § 8 BGVO festgelegten Höchstwert für die Gesamtmigration für Lebensmittelbedarfsgegenstände von 10 mg/dm².

Das zur Untersuchung vorgelegte Erzeugnis ist somit in den untersuchten Parametern als verkehrsfähig zu beurteilen.



Katrin Birnbaum
Staatl.gepr.Dipl.-Lebensmittelchemikerin